

PANAYIR

Ein Festival
für Alle

Konzerte
Workshops
Yoga
Brunch

**CAFÉ
ROLAND**
Theaterstraße 21
75175 Pforzheim
Eintritt frei
Spenden willkommen

17. \ 18. \ 19. \ 20. Sep. '26

[Konzerte]

[DO] 19h g.el.u
20h Nuria Noba

[FR] 17h Klassik im Treppenhaus
20h Asmar Nadzhafova Quartett
[SA] 17h Atilla Vural
18h Die komischen Habibis
20h Yarin Dünya

[SO] 16h Lilly Löffler Quintett
19h Jazz am Sonntag

[Workshops]

[DO] 14h Spurensuche in Blau
17h Living Libraries
18h Schreibwerkstatt

[FR] 14h Spurensuche in Blau
15h Tanzen mit Stella
[SA] 10h Yoga mit Chanti
11h Bau deine leuchtende Tasche
13h Tanzen mit Stella
14h Spurensuche in Blau

[SO] 10h Yoga mit Chanti
14h Spurensuche in Blau

[Workshops]

Spurensuche in Blau

Donnerstag bis Sonntag · jeweils 14—17 Uhr

Rund um das Café Roland und entlang der Enz gehen wir auf Spurensuche: im Garten, am Ufer und zwischen all den kleinen Details, die man leicht übersieht. Gesammelt werden Blätter, Formen, Fundstücke und Strukturen. Mit der Cyanotypie—einem fotografischen Druckverfahren mit lichtempfindlicher Chemie und Sonnenlicht—verewigen wir unsere Entdeckungen auf Papier und Stoff.

So entstehen gemeinsam tiefblaue Bilder dieses besonderen Ortes.
Für Kinder, Großeltern und alle dazwischen.
Mit: Miriam Neukam, Kommunikationsdesignerin und vermutlich freundlichster Mensch Pforzheims, sowie Cina Dilber, Modedesignerin, Betreiberin des Café Roland und fast genauso freundlich.

Ein Leben, keine Fußnote: »Living Libraries«

Donnerstag, 17. September 2026 · 17 Uhr

Die 16-jährige Niayesh erzählt, wie es ist, die eigene Heimat zu verlassen und in Pforzheim neu anzufangen. Keine Tränendrüse, sondern ein kluger, persönlicher Blick auf Herkunft, Ankommen und unsere Stadt.

Danach ist Zeit für Fragen und Gespräch.

Veranstaltet von der Partnerschaft für Demokratie Pforzheim, Internationaler Bund [IB].

Schreibwerkstatt:

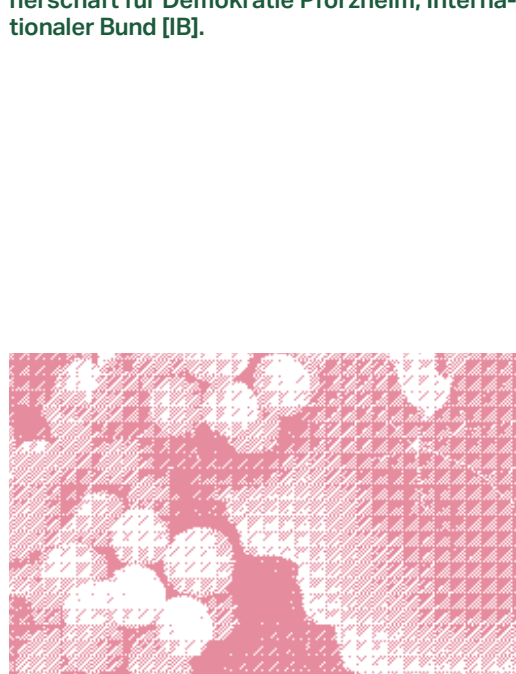
»Schreib's dir von der Seele«

Donnerstag, 17. September 2026 · 18 Uhr

Sorry, jetzt wird's retro: Stift, Papier, mit der Hand schreiben. Beim Handschreiben entstehen für jeden Buchstaben eigene Bewegungsabläufe. Dadurch arbeiten Motorik, Aufmerksamkeit und Gedächtnis enger zusammen als beim Tippen auf immer gleiche Tasten.

Mit kreativen Schreibübungen kommst du zur Ruhe, stärkst deine Konzentration, sortierst Gedanken und findest neue Perspektiven. Ganz nebenbei bekommt auch die Fantasie etwas zu tun. Vorkenntnisse braucht es keine. Nur Neugier, einen Stift und die Bereitschaft, ein paar Gedanken wirklich festzuhalten.

Mit Benjamin Häfele veranstaltet von der Partnerschaft für Demokratie Pforzheim, Internationaler Bund [IB].



Let The Body Speak!

Freitag, 18. September 2026 · 15—17 Uhr

Samstag, 19. September 2026 · 13—15 Uhr

Für alle, die unter der Dusche frei tanzen, beim Wort »Tanzkurs« aber plötzlich steif werden. Mit Improvisation, Musik und Vorstellungskraft erkunden wir, was der Körper kann, wenn der Kopf kurz nicht dazwischenfunkelt. Vorkenntnisse braucht es keine.

Stella Covi studierte Zeitgenössischen Tanz in Zürich und gehörte von 2018 bis 2022 zum Ensemble des Tanztheaters Pforzheim. Heute lebt und arbeitet sie in Stuttgart.

Tanz-Workshop für alle Generationen mit Stella Covi.

Jetzt wird's handfest:

Bau deine leuchtende Tasche

Samstag, 19. September 2026 · 11—13.30 Uhr
und 15—17.30 Uhr

In diesem Workshop treffen Design, Technik und deine eigenen Ideen aufeinander. Du entwickelst eine Tasche, bringst sie mit eingebauten LED-Lämpchen zum Leuchten und findest nebenbei heraus, wie aus einer Skizze ein funktionierendes Produkt wird. Ganz ohne Vorkenntnisse—dafür mit genug Raum zum Ausprobieren. Am Ende nimmst du deine selbst gestaltete leuchtende Tasche mit nach Hause.
Ein Workshop von MINTerest der Hochschule Pforzheim, ab 14 Jahren.

Yoga mit Chanti

Samstag, 19. September 2026 · 10 Uhr

Sonntag, 20. September 2026 · 10 Uhr

Bevor das Festival laut wird, machen wir es kurz leise. Eine Stunde Yoga unter freiem Himmel und für alle Erfahrungsstufen. Bewegen, atmen, ankommen. Das Ziel: Entspannung. Mehr muss morgens nicht passieren.

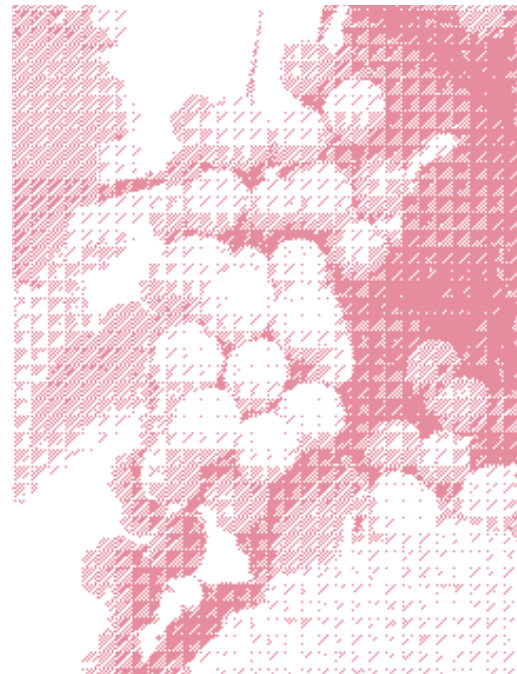
Mit Chanti von [U]S Studio by Graceful Motion.

[Food]

Jeden Tag kochen wir frisch für euch.

Am Samstag und am Sonntag gibt es Brunch um 11h.

Anmeldung über hallo@caferoland.de.



[Programm]

Donnerstag \ 17.09.

14—17 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr
20 Uhr

[Kreativ-Workshop]
[Workshop]
[Kreativ-Workshop]
[Konzert]
[Konzert]

Spurensuche in Blau
Ein Leben, keine Fußnote—Living Libraries
Schreib's Dir von der Seele
g.el.u
Nuria Noba

Freitag \ 18.09.

14—17 Uhr
15—17 Uhr
17 Uhr
20 Uhr

[Kreativ-Workshop]
[Tanz-Workshop]
[Konzert]
[Konzert]

Spurensuche in Blau
»Let The Body Speak!« mit Stella Covi
Klassik im Treppenhaus
Asmar Nadzhafova Quartett

Samstag \ 19.09.

10 Uhr
11 Uhr
11—13:30 Uhr
13—15 Uhr
14—17 Uhr
15—17:30 Uhr
17 Uhr
18:30 Uhr
20 Uhr

[Workshop]
[Kreativ-Workshop]
[Tanz-Workshop]
[Kreativ-Workshop]
[Kreativ-Workshop]
[Konzert]
[Konzert]
[Konzert]

Yoga mit Chanti
Brunch
Bau deine leuchtende Tasche
»Let The Body Speak!« mit Stella Covi
Spurensuche in Blau
Bau deine leuchtende Tasche
Atilla Vural
Die komischen Habibis
Yarin Dünya

Sonntag \ 20.09.

10 Uhr
11 Uhr
14—17 Uhr
16 Uhr
19 Uhr

[Workshop]
[Kreativ-Workshop]
[Konzert]
[Konzert]

Yoga mit Chanti
Brunch
Spurensuche in Blau
Lilly Löffler Quintett
Jazz am Sonntag

Schön, dass Du unseren Flyer in der Hand hältst! Lass uns Dir erzählen, dass wir Großes mit Dir vorhaben—und am Ende eigentlich doch nur das Einfachste der Welt. Aber von vorn: Panayır ist ein Wort aus dem Altgriechischen und gefällt uns, weil es so viel wie »die Versammlung aller« bedeutet. Benutzt wurde der Begriff Panayır schließlich für Volksfeste auf dem Balkan, in Griechenland und der Türkei. Heute, hier in Pforzheim, unweit des Enzufers, in einer Zeit, in der vieles zu trennen scheint, wollen wir versuchen, den Gedanken der Versammlung aller umzusetzen. Das war jetzt der Teil, der groß klingt. Und weil es am Ende, wie gesagt, ganz einfach ist, haben wir ein Programm aus Konzerten und Workshops zusammengestellt—zum Feiern, Essen, Austauschen und um Begegnungen zu schaffen. Und Du bist eingeladen. Ganz offiziell.

Auf den folgenden Seiten findest Du das Programm für vier Tage im Café Roland. Der Ort passt dazu: Früher wurde hier in einer Gewerbeschule gelernt, heute wird im Café und im Biergarten gegessen, diskutiert und gefeiert. Das Gebäude hat seine Funktion verändert, nicht aber seinen Charakter. Es ist ein Ort geblieben, an dem Menschen zusammenkommen. Blätter weiter, such Dir Deine Lieblingsveranstaltungen aus—oder komm einfach vorbei und lass Dich überraschen. Wir sehen uns beim PANAYIR!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, ohne die der kostenfreie Eintritt zu jedem einzelnen Programmpunkt nicht möglich wäre. Dennoch bitten wir um Spenden der Besucher um die Nebenkosten des Festivals zu decken. Dein Café-Roland-Team



Café Roland
Theaterstraße 21
75175 Pforzheim

[Konzerte]

Pforzheims Supertalent
Donnerstag, 17. September · 19 Uhr
g.el.u

Gema stand mit 16 zum ersten Mal bei uns auf der Bühne. Seitdem verfolgen wir, wie aus ersten eigenen Songs ein unverwechselbarer Sound geworden ist und wir feiern Gema. Heute, über sieben Jahre später, können wir mit Fug und Recht sagen: Mit ihr holen wir eines der größten Pforzheimer Talente auf die Bühne. Sie singt auf Deutsch und Spanisch, spielt Gitarre und Klavier und nahm ihre Musik dort auf, wo viele gute Ideen anfangen: im eigenen Kinderzimmer.

Zu deutsch, zu arabisch, genau richtig
Donnerstag, 17. September · 20 Uhr
Nuria Noba

»Viel zu weiß für 'ne Arab, viel zu farbig für dich.« Klingt nach Pforzheim. Und nach Nuria Noba. Für ihre neue EP »Kopfsprung in Nil« reiste die Stuttgarter Sängerin nach Kairo und begegnete dort zum ersten Mal ihren Wurzeln. Aus dieser Reise wurden sieben Songs über Herkunft, Verlust und das ewige Dazwischen. Field Recordings aus Kairo sind Rap, Gesang und atmosphärische Produktionen. Nuria hat Jazzgesang studiert. Sie weiß, was sie tut.

[Asmar Nadzhafova Quartett]



Klassik auf die Zwölf
Freitag, 18. September 2026 · 17 Uhr
Klassik im Treppenhaus

Keine Experimente? Von wegen! Claudiu Rupa hat schon auf den großen Bühnen von Bukarest bis Köln auf den Putz gehauen. Beziehungsweise auf die Saiten seiner Violine. Gemeinsam mit einem international besetzten Ensemble holt er klassische Musik aus den Opern- und Konzerthäusern direkt auf die PANAYIR-Bühne. Für Klassikfans, Neugierige und alle, die bisher dachten, das sei nichts für sie. Mit dabei ist auch die ausgezeichnete Sopranistin Elisandra Melián. Sie hat bei uns schon einmal mit Champagner in der Hand und leicht angeschwipst auf der Wendeltreppe das neue Jahr eingeläutet. Während einer Performance natürlich.

Besetzung [Leitung & Violine] [Violine]	Claidiu Rupa Katharina Teixeira Rupa, Fatima Merino de Asis Sarah Teixeira Rupa, Ana Teixeira Rua Klaus Dusek Lothar Arnold Elisandra Melián
[Cello]	
[Kontrabass] [Klavier] [Sopran]	

Folk, Jazz und bitte anschnallen
Freitag, 18. September 2026 · 20 Uhr
Asmar Nadzhafova Quartett

Jetzt Vorsicht, wilde Kombi: Asmars Familie stammt aus Aserbaidschan und der Ukraine. Für uns ist sie vor allem eine verdammt gute Sängerin und Geigerin. Mit ihrem Quartett gibt die Absolventin des »SWR Jazz College« Liedern aus beiden Ländern einen neuen, jazzigen Anstrich. Es geht um Liebe, Heimat und Natur, aber ganz sicher nicht um Folklore im Museumskasten. Vielleicht kennen SWR-Kultur-Hörer Asmars Stimme schon von der Fahrt zur Arbeit. Jetzt gibt es sie live. Anschnallen. Es wird gefährlich.

Besetzung [Gesang und Geige] [Klavier] [E-Bass] [Schlagzeug]	Asmar Nadzhafova Georg List Andreas Riester Christoph Müller
--	---

Ein Mann. Eine Gitarre. Vier Hände.
Samstag, 19. September 2026 · 17 Uhr
Attila Vural

Angesichts notwendiger Diversitätskriterien präsentieren wir endlich auch einen Mann. Versprochen: Attila Vural spielt Gitarre, als hätte er vier Hände. Zwischen Blues, Jazz, Folk und perkussivem Fingerstyle holt er aus seinem Instrument Klänge, für die andere eine ganze Band brauchen. Vielleicht liegt es daran, dass seine Gitarre zwei Hälse hat?

Tango, Oud und andere Grenzüberschreitungen
Samstag, 19. September 2026 · 18 Uhr
CultureTalks × Die Komischen Habibis

Oud, Cello, Violine und Percussion reisen vom Orient über Europa bis nach Lateinamerika, ohne Reisepass, dafür mit Tango, Jazz, arabischen Klängen und ziemlich guten Geschichten. CultureTalks und Die Komischen Habibis machen daraus kein Weltmusik-Kuschelprogramm, vielmehr ein Konzert mit Haltung, Humor und Begegnungen. Zwischendurch erzählen die vier, woher die Stücke kommen und was passiert, wenn Traditionen nicht nur ehrfürchtig abgestaubt, sondern miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Besetzung [Violoncello und Gesang] [Violine & Gesang] [Oud und Gesang] [Percussion]	Hannah Dorothee Schmidt Karen Bautista Torres Maher Alauwaj Mo Saleh
---	---

[Attila Vural]



Morgen die Welt. Heute erst mal Pforzheim.
Samstag, 19. September 2026 · 20 Uhr
Yarın Dünya

Die Saz, ein bauchiges Saiteninstrument, klingt harmlos. War sie aber nie. Über Generationen sangen Menschen mit ihr von Liebe, Schmerz, Heimat und Widerstand. Grund genug, ihre Musik immer wieder zu fürchten und zu unterdrücken. Yarın Dünya schließen das Instrument deshalb nicht an die Vergangenheit an, sie stöpseln es an den Verstärker. Anadolu-Rock, psychedelische Flächen und perkussive Rhythmen treffen auf Melodien, die schon einiges überlebt haben.

Besetzung [Gesang] [Keys] [Drum] [Bass] [Saz & Gitarre] [Percussion]	Funda Alatali Julian Schneider Ludwig Schütze Maurice Baker Merlin May Joscha Morgentahler
--	---

[Yarın Dünya]



Jazz für eine Generation kurz vorm Durchdrehen
Sonntag, 20. September 2026 · 16 Uhr
Lilly Löffler Quintett

Lilly Löffler ist 24, mehrfach ausgezeichnet, unterrichtet bereits Jazzgesang und klingt trotzdem nicht so, als hätte sie das Leben verstanden. Zum Glück. Sie singt über eine Generation, die alles fühlen, alles hinterfragen und dabei bitte noch funktionieren soll. Ihr Quintett macht daraus modernen Jazz: Empfindlich, und als hätte sie Lupe und Skalpell, zerlegt sie Musik und Mensch, um dann beides in einen Fluss zu bringen. SWR Jazz College, Züblin-Kulturpreis, Auftritte und Produktionen für SWR und Deutschlandfunk. Wir erlauben uns zusammenzufassen: Ihre Kunst ist verdammt gut.

Besetzung [Gesang & Komposition] [Klavier] [Gitarre] [Bass] [Schlagzeug]	Lilly Löffler Lukas DeRungs Riaz Khabirpour Jan Dittmann Julius Steyer
---	--

[Lilly Löffler Quintett]



Unser kulturelles Schlachtross wird aufgesattelt
Sonntag, 20. September 2026 · 19 Uhr
Jazz am Sonntag

Seit sieben Jahren versucht Jazz am Sonntag, depressive Sonntagsstimmungen wegzublasen. Das gelingt vielleicht nicht immer. Aber zumindest werden sie auf ein gewisses Niveau gehoben. Und wer länger in Pforzheim lebt, weiß: Ab und zu ist das nötig. Jazz am Sonntag gibt es inzwischen länger, als unser Oberbürgermeister im Amt ist. Wenn das mal nichts heißt. Zum Abschluss von PANAYIR geben Stücke von Lee Morgan und den Adderley-Brüdern, Jazz-Standards, eigene Kompositionen und genug Improvisation, damit niemand zu bequem nach Hause geht. Die Besetzung, auch das ist Tradition, steht noch nicht fest.

[Jazz am Sonntag]

